

nachzudencken / wie etwann selbst vorzu-
kommen / und seinen entseßlichen Folgeren
am sichersten vorzubiegen seye.

Das XV. Capitel.

Das Korn-Zapffen-Gift wird end-
lichen annoch in dem Brot-Teig so
wohl durch das Heblen oder Zäsen als durch
das Backen selbst flüchtiger / meh-
rens erhebet und hefftiger er-
wecket.

Ech hoffe / es werde niemand mehr nach
reiffer Überlegung der biß dahin getha-
nen Beschreibung des vergiftten Mähltaus /
seines Ursprungs / bösen Natur / sauren auff-
wendenden Schärffe und entseßlichen Würckun-
gen fürderhin zweyßlen / daß es nicht könne /
und nicht thue zu Zeiten durch seine subtile
Durchtringung die Korn-Zapffen auff ge-
dachte Weiß verderben und vergifften / dann
es alle beyde schädliche Qualiteten in nicht ge-
ringem Grad in sich begreiffet / wordurch die
selbe absonderlichen Schaden thun / als nem-
lichen die zu verdeuen unmögliche Zähre / wel-
che selbes durch sein saures Wesen in der pap-
pächten Substantz der Korn-Zapffen er-
wecken

das Mähltau
vergiftet me-
stens die Korn-
Zapffen.